

Junior.ING – Der Schülerwettbewerb der Ingenieurkammern

Unter dem Motto „Achterbahn – drunter und drüber“ begaben sich am 12. April 2024 unsere jungen MINT-Begeisterten der Junior-Ingenieur-Akademie auf eine Reise nach Dresden. Ihr Ziel war der bundesweite Schülerwettbewerb „Junior.ING“ der Ingenieurkammer, der jährlich kreative Nachwuchstalente in die sächsische Landeshauptstadt einlädt und zur Teilnahme auffordert. Wie schon die Schülerjahrgänge zuvor, folgten auch wir in diesem Jahr wieder diesem Aufruf.



Mit durchschnittlich 6.000 Teilnehmenden gehört der Schülerwettbewerb „Junior.ING“ zu den größten seiner Art in Deutschland. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Landeswettbewerbs qualifizieren sich für das Bundesfinale und dürfen sich auf das große Preisverleihung im Deutschen Technikmuseum in Berlin freuen.

Auch in diesem Jahr waren zahlreiche technikbegeisterte Schülerinnen und Schüler aus ganz Sachsen mit ihren Schulen anwesend und wurden von Kultusminister Herrn Piwarz und der Ingenieurkammer für ihre Konstruktionen ausgezeichnet.

Die Aufgabe bestand in diesem Schuljahr darin, eine Achterbahn bestehend aus einer Fahrbahn und einer Tragkonstruktion zu entwerfen und zu bauen; ihre Gestaltung konnte frei gewählt werden. Start- und Endpunkt der Fahrbahn sollten verschieden sein, damit die Achterbahn ohne zusätzlichen Antrieb mit einer Murmel funktioniert.



Unsere Jungkonstrukteure waren auch in diesem Jahr äußerst erfolgreich und räumten gleich zweimal die Preise ab. So konnten wir den vierten und den fünften Platz in der Alterskategorie ergattern.



Nach einer kulinarischen Stärkung mit Aussicht über Dresden im Turm-Café des Technikmuseums traten wir stolz mit unseren Urkunden und den Geldpreisen die Heimreise an.